

Gebet in der Karwoche

Treuer Heiland, Du bist den bitteren Weg ans Kreuz gegangen, wie die Propheten des Alten Bundes ihn vorausgesagt hatten. Du hast die Verheißungen erfüllt, die der himmlische Vater lange vor Deiner Menschwerdung dem Volk Israel gegeben hatte. Du bist der Erlöser aller Nationen.

Wir danken Dir für Deine Passion. Du hast Dich ganz für uns dahin gegeben. Du hast Dich verhöhnen und peinigigen lassen. Du hast den Hass und das Unrecht ertragen. Du hast Dein teures Blut vergossen, damit wir von unseren Sünden gereinigt sind.

Es bedrückt uns, dass unser Dank so spärlich und das Lob Deines Namens so kümmerlich ist. Wir bekennen, dass wir wie die Jünger im Garten Gethsemane schlafen und auf unsere Bequemlichkeit bedacht sind. Immer wieder fallen wir den Versuchungen des Teufels zum Opfer, der alles daransetzt, uns von Dir abzubringen. Wir bitten Dich: Vergib unsere Schuld; rechne uns unser Versagen nicht an.

Treuer Heiland, Du hast mit Deinem Werk ein großes Vorbild gegeben. Würden wir alle von der Liebe bewegt, mit der Du uns geliebt hast, dann sähe es in der Welt besser aus. Wir rufen zu Dir: Schenke uns Kraft und Glaubenstreue, damit wir uns in Deinem Dienst bewähren und uns nicht dem Zeitgeist der Menschheit anpassen, der die Welt zugrunde richtet.

Diese Zeit wird zu Ende gehen, wie Du es verheißt hast. Hilf uns, immer daran zu denken, dass wir nur bei DIR bleiben, wenn wir gläubig unser Kreuz auf uns nehmen und unter dem Schatten Deines Kreuzes bleiben. Hilf uns, DICH treu zu bekennen, selbst wenn wir angefeindet, verfolgt oder gemartert werden. Gib uns den Mut, Dein baldiges Kommen zu verkünden und die Seelen zur Umkehr aufzurufen.

Wir preisen Dein unbegreifliches Erbarmen! Amen.

